Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zwölf Sibillen Weissagungen, viel wunderbarer Zukunft, Vom Anfang bis zum Ende der Welt besagend

[Deutschland], [1750?]

Von der siebenten Sibilla

urn:nbn:de:bsz:31-248457

Don der siehenten Sibila.



Sibilla Hellespontica, etliche nennen die Trojanische Sibilla, darum, daß fie im Trojaner Land, in der Begend Marinesso, ben der Stadt Girgithum

gebohren ist.

Sie ift gewesen ein altes Weib, mit ein nem bauerischen Purperfleid angethan, gebunden mit einem alten Weiler, um ihre Reble bat sie ein verworfenes Rleid umgewickelt. Und hat gelebt zu Zeiten Calemonis und Curi.

Diese Sivilla hat also von Christo, wie

wie Heraclites von ihr schreibet, geweiß

saget.

Non der hoben Wohnung der himmel hat Gott weit auf seine Demutbigen berab gesehen, und wird gebohren in den letten Zagen von einer judischen Jungfrauen in der Wiegen des Erdreichs.

Don der achten Sibilla.



Sibilla Phrigia, von dem Lande also genannt, gefleibet mit einem rothen Rleib. Gie gieng mit blosen Urmen, und ibr Saar war über ihren Rucken gebreis ect,

nen daß end um

t et ban un

Rleid

eitett

ifto !